

# 121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können?

Ja  
 Nein

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Gemeinde Nußloch  
Straße: Sinsheimer Straße 19  
Postleitzahl: 69226  
Ort: Nußloch  
Telefon: 06224 901139  
Fax: +49 6224901136  
E-Mail: manuela.hildenbeutel@nussloch.de  
Internet: www.nussloch.de

## b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer: 701.22

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

.....  
.....  
.....

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Nußloch, Ortsteil Maisbach, Berghalde

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise

Umfang der Leistung: geschlossene Sanierung von 6 Haltungen (ca. 122 m), Sanierung von sieben Schächten

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage: Abwasserbeseitigung/Kanalsanierung

Zweck des Auftrags: .....  
.....  
.....

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

Vergabe in Losen:  Ja  
 Nein

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 20.02.2023

Fertigstellung der Leistungen: 14.04.2023

oder Dauer der Leistungen: .....

weitere Fristen: .....

.....

**j) Nebenangebote**

Nebenangebote sind  zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem  zugelassen  
Hauptangebote ist  nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer  das LV lässt es nicht zu  
Hauptangebote (Begründung wird nur im  
Vergabevermerk abgebildet):

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: [https://vergabe.vmstart.de/NetServer/  
TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=543  
21-Tender-1856221318c-e903461a03a8e80](https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1856221318c-e903461a03a8e80)

Weitere Angaben zur Anforderung der Vergabeunterlagen:

Es wird empfohlen das Video der Kanalbefahrung über E-Mail  
anzufordern

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

### **Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert

### **o)**

Ablauf der Angebotsfrist: 30.01.2023 10:00

Ablauf der Bindefrist: 06.03.2023

### **p)**

Adresse, für elektronische Angebote (URL): [www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de)

### **Anschrift für schriftliche Angebote**

siehe Briefkopf

Stelle:

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**

### **r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

### **s)**

Eröffnungstermin: 30.01.2023 10:00

Ort: Gemeinde Nußloch  
Sinsheimer Straße 19  
69226 Nußloch  
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Vertreter

**t) Geforderte Sicherheiten**

nach §17 VOB/B

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

.....  
.....  
.....

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

.....  
.....  
.....

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

.....  
.....  
.....

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Bezeichnung:

Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises

Postanschrift:

Kurfürstenanlage 38 - 40

Postleitzahl:

69115

Ort:

Heidelberg